

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

10.12.2019

Umsteigeangebote für Pendler massiv ausbauen (4) P+R-Anlage am Leuchtenbergring mit direkter Anbindung zur S- Bahn/Tram/Bus errichten

Die Verwaltung prüft,

- die Errichtung eines P+R-Parkplatzes im Bereich Trambahn-/Busdepot Einsteinstraße durch Überplanung dieses Areals,
- die Schaffung einer attraktiven Umstiegsbeziehung zu S-Bahn, Bus und Tram durch entsprechende Wegebeziehungen,
- eine verbesserte S-Bahn-Anbindung des bisherigen Haltepunktes Leuchtenbergring.

Begründung:

Pendlerverkehre stellen eine große Herausforderung für die Stadt dar. Ziel ist es, insbesondere den motorisierten Individualverkehr bereits an der Peripherie durch attraktive Angebote zum Umstieg auf den ÖPNV zu motivieren.

Die neu eröffnete A94 aus Mühldorf wird auch den Pendlerverkehr (motorisierter Individualverkehr) aus Südostbayern weiter ansteigen lassen. Am Autobahnende verfügt die SWM/MVG über ein ebenerdiges Trambahndepot und unmittelbar daneben auch über ein ebenerdiges Busdepot. Diese Flächen könnten hinsichtlich der Nutzung optimiert werden. Zielführend könnte eine Überplanung dieses Geländes sein mit dem Ziel, ein attraktives Umsteigeangebot für Pendler zu schaffen. Hierzu könnte eine entsprechend dimensionierte P+R-Anlage (als Parkhaus mit direkter Anbindung an die Autobahn und zum S-Bahn-Haltepunkt Leuchtenbergring) entstehen. Gleichzeitig wäre zu prüfen, in wie weit S-Bahnen nicht mehr am Ostbahnhof enden, sondern am Leuchtenbergring. Gleichzeitig sollten aus- und einrückende Fahrzeuge ins S-Bahn-Depot Steinhausen grundsätzlich am Leuchtenbergring halten.

Neben der S-Bahn-Anbindung ist auch eine Anbindung an Tram und Bus gegeben. Selbstverständlich sollte diese Angebot barrierefrei sein.

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2. Bürgermeister